

Gut zu wissen

LP → Leistungspunkte werden nach Kursteilnahme und/oder Erfüllung aller Aufgaben – einschließlich der Prüfung – eines Moduls gutgeschrieben. Module haben meist einen Umfang von 5, 10, 15 oder 20 LP. Dabei entspricht ein LP einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden. In einem Vollzeitstudium sollten pro Semester 30 LP erbracht werden.

ASQ → Zu den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen zählen Präsentations- und Fremdsprachenkenntnisse sowie schriftliche, mündliche, soziale und interkulturelle Kompetenzen. Diese sollen den späteren Berufseinstieg unterstützen.

Weiterführende Masterstudiengänge

- Biologie 120 LP (deutsch)
- Biodiversity Sciences 120 LP (englisch)
- Molecular and Cellular Biosciences 120 LP (englisch)

Darum Halle!

Der „Faule Ort“

... ist eine Außenstation des Instituts für Biologie im Müritz-Nationalpark. Der volkstümliche Begriff „Faule Ort“ wurde im Zusammenhang mit den nahe gelegenen Faulseen geprägt. Diese Verlandungsseen stellen Vorstufen zu Niedermooren dar und gaben früher verstärkt schwefelhaltige Faulgase ab.

Unter der Obhut des Institutsbereichs für Zoologie wird die biologische Lehr- und Forschungsstation seit 1962 für die Ausbildung der Biologie-Studierenden genutzt. Bis heute dient die Station der Durchführung von Exkursionen, Praktika und Forschungsarbeiten sowie wissenschaftlicher Workshops.

Diese Station ist auch bundesweit eine kleine Besonderheit und bildet einen Schwerpunkt in der Ökologieausbildung in Halle.

Und noch ein Punkt, der für das Studium spricht: Die Laboratorien in Halle sind modern ausgestattet und ermöglichen anspruchsvolle molekularbiologische Arbeiten.



Interaktionen in Ökosystemen – Freilandarbeit



Praxisbetonte Ausbildung in modernen Laboratorien



Großer Faulsee an der Lehrstation „Fauler Ort“

Fachstudienberatung

PD Dr. Ulrich Arnold

Institut für Biologie, Prüfungsamt

Telefon: 0345 55-26448

E-Mail: pruefungsamt@biologie.uni-halle.de

Sitz: Weinbergweg 10, 06120 Halle (Saale)

→ www.biologie.uni-halle.de

Allgemeine Studienberatung

E-Mail: ssc@uni-halle.de

Telefon: 0345 55-21308

Vor Ort: Studierenden-Service-Center (im Löwengebäude, Universitätsplatz 11). *Wir empfehlen eine Terminvereinbarung!*

Offene Sprechzeiten: siehe Website

→ www.uni-halle.de/studienberatung

→ www.uni-halle.de/studienangebot

→ www.ich-will-wissen.de

Hinweise zur Herausgabe

Dieses Faltblatt wird von der Allgemeinen Studienberatung herausgegeben. Die Informationen dienen der groben Orientierung, sind rechtlich nicht bindend und ersetzen nicht die Lektüre der relevanten Ordnungen. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung.

Die Angaben (Stand: März 2023) können sich ändern. Stets aktuelle Informationen und weitere Details zu diesem Studienangebot finden Sie unter: www.uni-halle.de/+bioba



Biologie

Bachelor

Bachelor of Science

180
LP

Stand: März 2023 | Foto: MLU / Ulrich Arnold



Das Studium auf einen Blick

Naturwissenschaftliche Fakultät I – Biowissenschaften

Institut für Biologie

Typ: Bachelor-Studiengang mit 180 Leistungspunkten (LP)

Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

Beginn: Wintersemester

Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen: Nein

Studieren ohne Abitur: Ja, mit Feststellungsprüfung

Dieser Studiengang ist **akkreditiert**.

Charakteristik und Ziele

Die Biologie bildet die Grundlage der „Life Sciences“. Sie befasst sich mit den komplexen Phänomenen des Lebens und erforscht dazu die grundlegenden Wechselwirkungen zwischen Molekülen, Zellen, Organismen, Populationen und Lebensgemeinschaften. Biologen entschlüsseln die molekularen Grundgesetze des Lebens, untersuchen die mikroskopische Welt, erforschen die Interaktionen zwischen verschiedenen Organismen, erkunden Urwälder, Wüsten und andere Lebensräume oder erarbeiten die Grundlagen zum Artenschutz.

Hochaktuelle Schwerpunkte in Halle sind molekulare Mechanismen der biologischen Informationsverarbeitung, insbesondere in Pflanzen, Proteinbiochemie, Phytopathologie, Schwermetallresistenz von Mikroorganismen, Sozialverhalten und Genetik von Bienen und Funktionen der Biodiversität in den Subtropen. Dem entsprechend verbindet der Bachelorstudiengang Biologie eine breite naturwissenschaftliche Grundausbildung mit einer Spezialisierung durch Auswahl biologischer Fachmodule in den letzten Semestern.

Nach erfolgreichem Abschluss können interessierte Studierende ihr Wissen vertiefen, in dem sie sich über einen von drei Master-Studiengängen spezialisieren (darunter zwei englischsprachige).

Berufsperspektiven

Berufsfelder für Biolog*innen umfassen Tätigkeiten in Lehre und Forschung an akademischen, industriellen und öffentlichen Einrichtungen, beratende, verwaltende und steuernde Tätigkeiten in Einrichtungen des Umweltschutzes, der Land- und Forstwirtschaft, in Planungsbüros für Landschaftsgestaltung, in Museen, in Botanischen und Zoologischen Gärten sowie kommunikative Funktionen im Medienbereich oder Verlagswesen.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (in der Regel Abitur).

Qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung können die Studienberechtigung für dieses Studium durch eine Feststellungsprüfung erlangen.

Einschreibung/Bewerbung

Der Bachelor-Studiengang *Biologie 180 LP* ist zurzeit **zulassungsbeschränkt** (NC-DoSV). Die Uni Halle beteiligt sich mit diesem Studienangebot am Dialogorientierten Serviceverfahren (DoSV).

- Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung bewerben Sie sich bitte bis **15.7.** über [hochschulstart.de](https://www.hochschulstart.de).
- Mit einem ausländischen Zeugnis bewerben Sie sich bitte bis **15.7.** über www.uni-assist.de. Für das Dialogorientierte Serviceverfahren ist eine vorherige Registrierung bei [hochschulstart.de](https://www.hochschulstart.de) erforderlich.

Ob ein Studienangebot zulassungsbeschränkt (mit NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Universität jährlich neu. Bitte prüfen Sie die aktuelle Festlegung **ab Mai** hier: www.uni-halle.de/+bioba

Aufbau des Studiums

Leistungen	Σ 180 LP
Pflichtmodule einschließlich Praktika	125 LP
Wahlpflichtmodule	30 LP
Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ)	10 LP
Abschlussmodul (Bachelorarbeit)	15 LP

Studieninhalt

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<i>Pflichtmodule (125 LP)</i>		
Anorganische Chemie im Nebenfach	5	1.
Experimentalphysik	5	1.
Organische Chemie und Naturstoffe im Nebenfach	8	1.
Zellbiologie	5	1.
Evolution und Biodiversität der Tiere	5	1.
Allgemeine Zoologie	9	1. u. 2.
Allgemeine Botanik	6	2.
Physikalische Chemie	7	2.
Systematische Botanik und Biodiversität	10	2.
Allgemeine Biochemie	7	3.
Entwicklungsbiologie der Tiere und des Menschen	6	3.
Genetik	9	3.
Physiologie der Tiere und des Menschen	6	3.
Mikrobiologie und Molekulare Methoden	11	4.
Ökologie, Geobotanik und Biometrie	15	4.
Pflanzenphysiologie	6	4.
Projektstudie	5	6.
<i>Wahlpflichtmodule (insgesamt 30 LP)</i>		
Projektmodul: Biochemie und Biotechnologie für Biologen	15	4. u. 5.
Projektmodul: Allgemeine Zoologie	15	5.
Projektmodul: Mikrobiologie	15	5.

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Projektmodul: Molekulare Genetik	15	5.
Projektmodul: Populations- und Standortökologie	15	5.
Projektmodul: Tierphysiologie	15	5.
Projektmodul: Aktuelle Ansätze der Pflanzenphysiologie	15	5. o. 6.
Projektmodul: Grundlagen der Tierökologie	15	6.
Projektmodul: Systematische Botanik/ Molekulare Phylogenetik	15	6.
ASQ I und II	5+5	3./4.
Abschlussmodul (Bachelorarbeit)	15	6.

Die Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, die Modulvoraussetzungen und Modulvorleistungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der Studien- und Prüfungsordnung nachgelesen werden.

Praktika

Dem experimentellen Charakter der Biologie entsprechend erfolgt die Wissensvermittlung auch durch zahlreiche Praktika. So sind in den Pflichtmodulen des 1. bis 4. Semesters Praktika integriert. Im 5. Semester werden verschiedene Projektmodule wahlobligatorisch angeboten, aus denen zwei Module ausgewählt werden müssen.

Bachelorarbeit (15 LP)

Die Bachelorarbeit ist obligatorisch und bildet ein eigenes Modul im Umfang von 15 LP. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.